Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 279

Antrag

der Abgeordneten Dr. Gerstenmaier, Etzel, Schütz
und Genossen

betr.: Flüchtlingshilfe.

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Die Bundesregierung wird ersucht,
ehemaliges Reichs- und Wehrmachtseigentum, insoweit es in Bundeseigentum übergegangen ist und insoweit es zum Wiederaufbau, zur Unterbringung industrieller Flüchtlingsbetriebe und zur Ansiedlung von Flüchtlingen geeignet ist, bevorzugt für diese Zwecke zur Verfügung zu stellen.

   In Betracht zu ziehen sind insbesondere ehemalige Munitionslager und die nicht bereits gesprengten und militärisch unwichtigen Anlagen früherer Sprengstoffabriken.

2. Die Bundesregierung wird ersucht,
alles zu unternehmen, um in möglichst hohem Umfang ECA-Mittel für die Flüchtlingshilfe zu bestimmen. Diese Mittel sollen bevorzugt für die Ansäßigmachung von Flüchtlingsbetrieben auf dem Wege der Hergabe langfristiger Kredite verwandt werden.

Bonn, den 30. November 1949

Dr. Gerstenmaier	Etzel	Schütz
Neuburger	Kiesinger	Schröter
Dr. Henle	Kuntscher	Dr. Brönner
Dr. Götz	Frau Heiler	Frau Dr. Brökelschen
Kunze		

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1